„Aber es ist auch wichtig zu betonen, dass ein Impfstoff die anderen Instrumente, die wir haben, ergänzen und nicht ersetzen wird.“ Eröffnungsrede des WHO-Generaldirektors beim Empire Club of Canada

Wir beginnen jetzt, sehr vielversprechende Ergebnisse aus klinischen Studien mit Impfstoffen zu sehen. Aber es gibt noch viele Herausforderungen zu meistern.

Der Übergang von Studien zur Impfung der Weltbevölkerung wird nicht einfach – oder sofort – erfolgen.

Die erfolgreiche weltweite Verteilung von COVID-19-Impfstoffen wird zu den entmutigendsten logistischen und operativen Bemühungen seit dem Zweiten Weltkrieg gehören.

Produktion, Beschaffung, Lieferung und Vertrieb erfordern enorme Ressourcen, Koordination und Planung.



Wir müssen jetzt daran arbeiten, Hürden wie die Verifizierung von Impfstoffen, die Sicherheit und die Überwachung der Versorgung zu identifizieren und zu überwinden und – ganz wichtig – auf die Verbreitung von Desinformationen zu reagieren, die verwendet werden könnten, um Impfungen zu verhindern.

Es erfordert Innovation, Beharrlichkeit und Solidarität.

Aber es ist auch wichtig zu betonen, dass ein Impfstoff die anderen Instrumente, die wir haben, ergänzen und nicht ersetzen wird.

Sobald wir einen sicheren und wirksamen Impfstoff haben, müssen wir ihn auch effektiv einsetzen. Und der beste Weg, dies zu tun, besteht darin, einige Menschen in allen Ländern zu impfen, anstatt alle Menschen in einigen Ländern.

In unserer vernetzten Welt wird das Virus weiter zirkulieren und die globale Erholung wird sich verzögern, wenn einige Menschen Impfstoffe verpassen.

Zunächst wird das Angebot begrenzt sein, sodass Gesundheitspersonal, ältere Menschen und andere gefährdete Bevölkerungsgruppen Vorrang haben.

Aber das wird dem Virus noch viel Spielraum lassen.

Die Überwachung muss fortgesetzt werden;

Die Infizierten müssen noch identifiziert, getestet, isoliert und versorgt werden;

Kontakte müssen weiterhin verfolgt und unter Quarantäne gestellt werden;

Gemeinschaften müssen weiterhin eingebunden werden, und Einzelpersonen müssen weiterhin vorsichtig sein.

Wir haben noch einen langen Weg vor uns.

https://mca.essensys.ro/director-general/speeches/detail/WHO-director-general-s-opening-remarks-at-the-empire-club-of-canada

Tommy Robinson News, [28.06.21 03:08]
[Video]

Even if you've allowed them to inject you twice with the experimental covid vaccine, all the same restrictions apply, it'll only compliment the other „tools" the world health organisation has for you, straight from the horse's mouth.

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
Bundesamt für Justiz

zurück weiter

Nichtamtliches Inhaltsverzeichnis

Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG)
§ 21 Impfstoffe

Bei einer auf Grund dieses Gesetzes angeordneten oder einer von der obersten Landesgesundheitsbehörde öffentlich empfohlenen Schutzimpfung oder einer Impfung nach § 17a Absatz 2 des Soldatengesetzes dürfen Impfstoffe verwendet werden, die Mikroorganismen enthalten, welche von den Geimpften ausgeschieden und von anderen Personen aufgenommen werden können. Das Grundrecht der körperlichen Unversehrtheit (Artikel 2 Abs. 2 Satz 1 Grundgesetz) wird insoweit eingeschränkt.



Werbung



Storchmann Medien